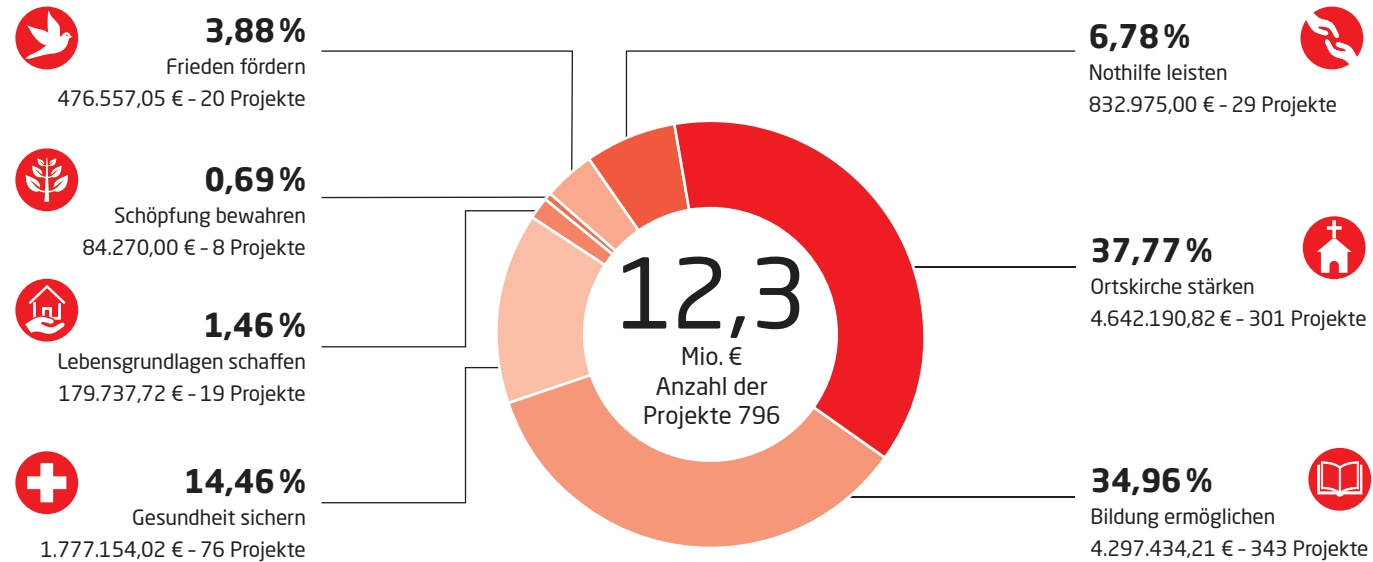


So wirkt missio



All unser Engagement ist auf die Wirkung ausgerichtet. Wir fördern Projekte dort, wo der größte Bedarf besteht, und nutzen eingesetzte Ressourcen wirtschaftlich, damit Projektziele nachhaltig Bestand haben. Erfahren Sie mehr darüber, wie wir agieren.



ORTSKIRCHE STÄRKEN

Beispiel Niger: Kauf und Installation einer Solaranlage für das Bischofshaus von Maradi.
Wirkung: Das Bischofshaus ist Büro und Herberge. Die autarke Energieversorgung beugt Stromausfällen vor und ermöglicht eine Kostenreduktion.

BILDUNG ERMÖGLICHEN

Beispiel Sambia: Ausbildungszuschuss für zukünftige Priester in der Diözese Solwezi.
Wirkung: 36 Seminaristen können studieren und ihre Ausbildung abschließen, um künftig die pastorale Arbeit in den Diözesen sicherzustellen.

GESUNDHEIT SICHERN

Beispiel Madagaskar: Versorgung von Dorfbewohnern mit Wasser und Solarstrom.
Wirkung: Menschen haben Zugang zu Trinkwasser und Strom und damit die Möglichkeit einer verbesserten Ernährung durch effektivere Landwirtschaft.

NOTHILFE LEISTEN

Beispiel Libanon: Nahrungsmittelpakete und Hygienekits für Notleidende in Beirut. In Folge der Pandemie und der Hafenexplosion hat sich die enorm schwierige Lebenssituation der Bewohner nochmals verschlechtert.
Wirkung: Die Hilfen decken den dringendsten Bedarf von 2.400 Menschen für einige Wochen.

FRIEDEN FÖRDERN

Beispiel Pakistan: Programme zum interreligiösen Dialog in Lahore.
Wirkung: Begegnungen zwischen ChristInnen und MuslimInnen werden gefördert und Verständnis füreinander in die Gesellschaft hineingetragen.

LEBENSGRUNDLAGEN SCHAFFEN

Beispiel Äthiopien: Fördermaßnahmen für Familien in Jimma Bonga.
Wirkung: 250 Menschen werden ökonomisch gestärkt, mit Wirkung in die Familien und in die Gesellschaft hinein.

SCHÖPFUNG BEWAHREN

Beispiel Philippinen: Bau eines zweistöckigen Wohnheimes in Tanay.
Wirkung: Studenten können direkt im Ökospiritualitätszentrum leben und profitieren vom praxisnahen Lernansatz.

„Unsere Intention ist es, nachhaltige Veränderungen anzustoßen, um die Lebensqualität der Menschen auf Dauer positiv zu beeinflussen.“

Frau Alexandra Roth, Leiterin der Auslandsabteilung



Bruder Damien Lunders

Pater Damien Lunders
 Mother of Perpetual Help AIDS Centre
 in Nong Bua Lamphu, Thailand.

Der Rückgang der Zahl der Jugendlichen, die im Mother Mary House aufgenommen werden, ist ein gutes Zeichen dafür, dass die Bemühungen des Zentrums zur Aids-Aufklärung und Bewusstseinsbildung in den Schulen Wirkung gezeigt haben; die Zahl der Erwachsenen nimmt jedoch weiter zu.

Das Team des Zentrums „Mother of Perpetual Help“ kümmert sich nicht nur um das Hospiz Villa Marie und das Mother Mary House, sondern führt auch jedes Jahr Aids-Aufklärungsprogramme in Schulen in der ganzen Provinz durch, die jetzt auch die Ausbildung von Lehrern einschließen, damit diese bei der Aids-Aufklärung ihrer Schüler helfen können. Mit 20 Schulen jedes Jahr aus einem der sechs Distrikte in der Provinz werden etwa 2.000 bis 3.000 Jugendliche über Aids aufgeklärt und darüber informiert, wie die Krankheit ihr Leben beeinflusst.



Dank unseres Leitmotivs „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ werden Projekte von unseren Partnern im Land selbst entwickelt und initiativ bei missio eingereicht. Damit ist sichergestellt, dass das geplante Projekt dem Bedarf vor Ort entspricht und in das Leben der Gemeinde und der Diözese integriert ist.

Der Anspruch von missio München ist es, den größtmöglichen Nutzen für die Ärmsten vor Ort zu erzielen. Durch die lokale Verankerung und Verantwortung wird das Projekt so durchgeführt, dass es seine maximale Wirkung für die Menschen in der Gemeinschaft entfalten kann. In Fällen, in denen sich zeigt, dass das ursprüngliche Projektziel nicht erreicht wird, kann durch eine enge und offene Kommunikation mit unseren Partnern vor Ort häufig zeitnah ein alternativer Weg besprochen werden, so dass Projektziele dennoch erreicht werden können.

missio München ist bestrebt, Ressourcen durch schlanke Verwaltungsprozesse intern wie auch in der Kooperation mit Partnern effizient einzusetzen. In der Beurteilung von Kostenplanungen in technischen Bereichen wie Bauanträgen oder im Gesundheitsbereich stellen wir eine effiziente Mittelverwendung durch die Einholung von Expertenwissen bereits in der Planungsphase sicher. Unsere Intention ist es, nachhaltige Veränderungen anzustoßen, um die Lebensqualität der Menschen auf Dauer positiv zu beeinflussen. Auch wenn es Situationen gibt, die eine langfristige Unterstützung oder eine schnelle Hilfe für die unmittelbaren Lebensumstände erfordern, ist das unser Anspruch: Wir streben gemeinsam mit Partnern und den Menschen vor Ort Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene an.

In der Wirkungsdefinition unserer Projekte wird diese Ebene berücksichtigt, der tatsächliche Beitrag zu gesellschaftlichen Veränderungen ist allerdings schwer zu messen. Zum einen zeigen sich Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene meist erst einige Jahre nach Projektende, zum anderen können in den seltensten Fällen Veränderungen nur auf ein Projekt oder eine Organisation zurückgeführt werden, sondern gehen auf das Zusammenwirken mehrerer Akteure zurück.

Wirkung unserer Projekte

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wirkung steht für die positiven Veränderungen bei den Menschen vor Ort, die durch missio-finanzierte Projekte angestoßen und durch die Menschen selbst erreicht werden sollen. Das heißt: Unsere Partner planen und setzen Maßnahmen um, die helfen, die Lebenslage von Menschen positiv zu verändern und die damit einen Beitrag zu einer gesellschaftlichen Veränderung leisten können.